

Chronik

der

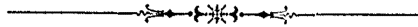
Ludwig-Maximilians-Universität

München

für das

Jahr 1881|82.

Vom 26. Juni 1881 bis 26. Juni 1882.



München, 1882.

Kgl. Hof- u. Univ.-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

I. Akademische Behörden.

Rektor

im akademischen Jahre 1881/82, der 631^{te} seit Bestehen der Universität,
war Dr. Peter Schegg,
erzbischöflicher geistlicher Rat und k. o. Professor der bibl. Hermeneutik, der neu-
testamentlichen Einleitung und Exegese.

Akademischer Senat:

Rektor: Dr. Peter Schegg.

Prorektor: Dr. Karl Alfred Zittel, k. o. Professor der Paläontologie
und Geologie.

Senatoren waren:

aus der theologischen Fakultät: Dr. Josef Schönfelder, k. o. Professor
der biblisch-orientalischen Sprachen, der alttestamentlichen Einleitung und Exegese;
Dr. Ignaz von Döllinger, Reichsrat der Krone Bayern, Stiftsprobst und
k. o. Professor der Kirchengeschichte;

aus der juristischen Fakultät: Dr. Johann Julius Wilhelm von Plandl,
k. Geheimer Rat und o. Professor des Zivilprozeßrechts und des Strafprozeßrechts;
Dr. Franz von Holzendorff, k. o. Professor des Strafrechts, Völkerrechts und
des allgemeinen Staatsrechts;

aus der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Johann Alphons Renatus
von Helferich, Hofrat und k. o. Professor der Nationalökonomie und Finanz-
wissenschaft; Dr. Johann Karl Gayler, k. o. Professor der forstlichen Produktionslehre;

aus der medizinischen Fakultät: Dr. August von Rothmund, k. o.
Professor der Augenheilkunde; Dr. Franz Seiz, k. o. Professor der Arzneimittel-
lehre und Poliklinik.

aus der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Karl Adolf Cornelius, k. o. Professor der Geschichte; Dr. Moriz Carriere, k. o. Professor der Ästhetik; — II. Sektion: Dr. Johann Philipp Gustav von Solly, k. o. Professor der Experimentalphysik; Dr. Gustav Bauer, k. o. Professor der Mathematik.

Deane waren:

in der theologischen Fakultät: Dr. Sidor Silbernagl, k. o. Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte;

in der juristischen Fakultät: Dr. Konrad von Maurer, k. o. Professor der nordischen Rechtsgeschichte;

in der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Wilhelm Heinrich von Riehl, k. o. Professor der Kulturgeschichte und Statistik;

in der medizinischen Fakultät: Dr. Franz Seiz, k. o. Professor der Arzneimittellehre und Poliklinik;

in der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Karl Adolf Cornelius, k. o. Professor der Geschichte; — II. Sektion: Dr. Karl Alfred Bittel, k. o. Professor der Paläontologie und Geologie.

II. Veränderungen im Lehrkörper der Universität.

Aus der theologischen Fakultät

ist der ordentliche Professor Dr. Johann Friedrich als ordentlicher Professor der Geschichte in die philosophische Fakultät versetzt worden — 8. Mai 1882.

In der juristischen Fakultät

ist der R. Regierungsrat und Vorstand des statistischen Bureau's im R. Staatsministerium des Innern Dr. Max Seydel durch Allerh. Dekret vom 3. Oktober 1881 unter Enthebung von den genannten Stellen zum ordentlichen Professor des bayerischen Verfassungs- und Verwaltungsrechts Allergnädigst ernannt worden.

In die staatswirtschaftliche Fakultät

ist Dr. Clamar Neuburg als Privatdozent aufgenommen worden — 9. März 1882.

In die medizinische Fakultät

sind als Privatdozenten aufgenommen worden: Dr. Wilhelm Herzog — 21. August 1881, sodann Dr. Oskar Eversbusch und Dr. Max Stumpf — 12. März 1882.

In der philosophischen Fakultät.

Durch Allerh. Dekret vom 4. Mai 1882 ward der Universitätsprofessor Dr. Georg Freiherr von Hertling in Bonn als ordentlicher Professor der Philosophie berufen.

Als Privatdozenten sind aufgenommen worden: Dr. Leo Gräg — 8. August 1881, Dr. Konrad Dehbecke — 10. Dezember 1881, Dr. Klemens Zimmermann — 12 März 1882, Dr. Gustav Dehmichen — 28. März 1882, Dr. Albrecht Bend — 3. Juni 1882 und Dr. Peter August Pauly — 20. Juni 1882.

Der außerordentliche Professor Dr. Emil Fischer, welcher seit 19. März 1878 als Privatdozent und vom 4. März 1879 an als außerordentlicher Professor eine höchst erspriessliche Lehrthätigkeit entfaltet hatte, ist durch Allerh. Dekret vom 1. Februar 1882 zum ordentlichen Professor der Chemie und Vorstand des chemischen Laboratoriums in der philosophischen Fakultät der K. Universität Erlangen — vom 1. April 1882 an — Allergnädigst ernannt worden.

III. Auszeichnungen.

In der theologischen Fakultät.

Durch Allerh. Entschliessung vom 24. Mai 1882 ist dem ord. Professor Stiftsprobst und Reichsrat der Krone Bayern Dr. Ignaz von Döllinger die Funktion eines Vorstandes der Akademie der Wissenschaften und die Funktion eines Generalkonservators der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats vom 1. Juni 1882 an auf weitere drei Jahre Allergnädigst übertragen worden.

In der juristischen Fakultät.

Der ord. Professor Geh. Rat Dr. Joh. Jul. Wilhelm von Blanck ist unter'm 23. Juni 1881 zum ordentlichen Mitgliede der historischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften gewählt, und ist dieser Wahl die Allerhöchste Bestätigung ertheilt worden.

In der medizinischen Fakultät.

Der ord. Professor Generalstabsarzt à la suite Dr. Johann Nep. Ritter von Rußbaum ist zum Ehrenmitgliede der Societas medica Londinensis erwählt worden.

Unter'm 28. Dez. 1881 haben Sich Seine Majestät der König Allergnädigst bewogen gefunden, dem ord. Professor und Obermedizinalrate, Direktor des städtischen

allgemeinen Krankenhauses l. d. S., Dr. Hugo von Biemssen das Komturkreuz des Verdienstordens vom hl. Michael zu verleihen.

Der ord. Professor Dr. Karl Wilhelm Kupffer ist unter'm 23. Juni 1881 zum außerordentlichen Mitgliede der mathematisch-physikalischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften erwählt, und ist dieser Wahl die Allerhöchste Bestätigung erteilt worden.

In der philosophischen Fakultät.

Dem ord. Professor Dr. Karl Alfred Zittel ist unter'm 19. Juni 1882 die Allerhöchste Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des demselben von Seiner Majestät dem Könige von Italien verliehenen Komturkreuzes des Ordens der Stalienischen Krone erteilt worden.

Der ord. Professor Dr. Ernst Trumpp ward zum Ehrenmitgliede der königlichen asiatischen Gesellschaft von Großbritannien und Irland erwählt.

Der Privatdozent Dr. Friedrich von Bezold ist unter'm 23. Juni 1881 zum außerordentlichen Mitgliede der historischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften erwählt, und ist diese Wahl Allergnädigst bestätigt worden.

Der Privatdozent Dr. Felix Stieve ward zum auswärtigen Mitgliede der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen gewählt.

IV. Frequenz.

Die Zahl der im Wintersemester 1881/82 immatrikulierten Studierenden betrug 1968 und zwar 1372 Bayern und 596 Nichtbayern; im Sommersemester 1882 sind 2017 Studierende und zwar 1360 Bayern und 657 Nichtbayern immatrikuliert.

V. Promotionen.

Zu Doktoren wurden während dieses Jahres promoviert:

In der theologischen Fakultät:

Pleithner Franz Xaver am 25. Febr. 1882.

In der juristischen Fakultät:

Freisen Josef am 3. Aug. 1881.

Kleinfeller Georg „ 23. Febr. 1882.

In der staatswirtschaftlichen Fakultät:

Hartwig Rudolf	am	7. Jan.	1882.
Mayer Heinrich	"	24. Febr.	"

In der medizinischen Fakultät:

Schegg Andreas	am	1. Juli.	1881.
Steinhuber Ludwig Philipp	"	1. "	"
Herrmann Georg	"	4. "	"
Fortner Josef	"	5. "	"
Ritter Heribert	"	5. "	"
Müller Karl	"	7. "	"
Weszkalnýs Hermann	"	13. "	"
Kest Anton	"	15. "	"
Roth Eugen	"	18. "	"
Habel Rudolf	"	25. "	"
Huttner Ignaz	"	25. "	"
Schach Eugen	"	25. "	"
Möller Friedrich	"	30. "	"
v. Milbacher Hermann	"	2. Aug.	"
Baumann Ernst	"	3. "	"
Rnell Karl	"	5. "	"
Uhl Franz Xaver	"	5. "	"
Fenzl Felix	"	5. "	"
Ruckein Franz	"	5. "	"
Frobenius Wilhelm	"	14. Nov.	"
Schmitt Josef	"	26. "	"
Kehlen Ernst	"	2. Dezbr.	"
Kimpel Anton	"	5. "	"
Kest Adalbert	"	6. "	"
Krause Emanuel	"	10. "	"
Uherak Konstantin	"	10. "	"
Reinhard Hermann	"	10. "	"
Martin Ludwig	"	28. "	"
Luber Paul	"	16. Jan.	1882.

Dhlmüller Wilhelm	am 25. Jan. 1882.
Grabinger Josef	" 30. " "
Paster Clemens	" 4. Febr. "
Kothe Paul	" 16. " "
Bulling Anton	" 16. " "
Spät Franz	" 16. " "
Schülein Heinrich	" 17. " "
Dodel Xaver	" 18. " "
Kornmesser Gustav	" 18. " "
Fochner Guido	" 27. " "
Grassler Franz	" 4. März "
Erdt Viktor	" 17. " "
Schneckenberger Emil	" 18. " "
Harber Michael	" 27. " "
Stühle Johann Nep.	" 27. " "
Roth Karl	" 27. " "
Herbeck Josef	" 28. " "
Kanzler Karl	" 28. " "
Ostermaier Paul	" 19. April "
Bruns Ludwig	" 21. " "
Grahamer Jakob	" 26. " "
Neumaier Max	" 5. Mai "
Strehl Friedrich	" 8. " "
Michaelis Gustav	" 10. " "
Fogt Ludwig	" 22. " "
Busch August Johann	" 27. " "
Gesler Hermann	" 14. Juni "
Hönigsberger Max	" 15. " "
Seitz Karl	" 17. " "
Temme Josef	" 22. " "

In der philosophischen Fakultät:

Zwenger Max	am 16. Juli 1881.
Hansen Georg	" 29. " "
Emerson Alfred	" 30. " "

Niedel Karl	am 30. Juli 1881.
Hausmann Wilhelm	" 30. " "
Zarniko Hans	" 30. " "
Niggli Max	" 2. Aug. "
Bethö Julius	" 5. " "
Wiener Hermann	" 5. " "
Rößler Max	" 23. Dezbr. "
Rück Karl	" 14. Jan. 1882.
Plöchl Josef	" 10. Febr. "
Roth Friedrich	" 11. " "
Sittl Karl	" 4. März "
Ostermaier Hermann	" 8. " "
Lehmann Ludwig	" 8. " "
Brandl Josef	" 8. " "
Bedall Karl	" 8. " "
Steinberger Alphons	" 11. " "
Harada Toyokitsi	" 25. Mai "
Lintner Karl	" 25. " "
Welti Oskar Heinrich	" 7. Juni "

VI. Schriftstellerische Thätigkeit der Mitglieder der Universität.

1) Theologische Fakultät.

Professor Dr. Alois Schmid: Festrede auf Albertus Magnus (S. 28—33 des Festberichtes über die Albertus-Magnus-Feier in Lauingen am 12. Sept. 1881, Donaauörth 1881).

Professor Dr. Schegg:

1. Das Todesjahr des Königs Herodes und das Todesjahr Jesu Christi. Eine Streitschrift wider Florian Nieß, Pr. d. G. S., München, Stahl. 1882. 8. S. 64.
2. Mehrere Artikel für das Herder'sche Kirchenlexikon, 2. Auflage, sowie Kritiken und Anzeigen für die Literarische Rundschau.
3. Jakobus der Bruder des Herrn. Eine geschichtliche Studie als Festschrift zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens der Universität Würzburg.

Professor Dr. Wirthmüller: Die moralische Tugend der Religion in ihren unmittelbaren Akten und Gegensätzen dargestellt. Freiburg i/B. 1881. XII und 644 S. Beiträge zur literarischen Rundschau.

Professor Dr. Bach: Mehrere Artikel für das Herder'sche Kirchenlexikon. 2. Auflage.

Professor Dr. Schönfelder:

1. Artikel Bardesanes im Kirchenlexikon von Weizer und Welte (2. Aufl.).
2. Referat über Nilles Kalendarium utriusque ecclesiae in der Tübinger theol. Quart.=Schrift 1882. Heft 2.

Professor Dr. Andreas Schmid: 6 Artikel für das Herder'sche Kirchenlexikon (anabolagium-apsis).

Privatdozent Wardenhewer:

1. Die pseudo-aristotelische Schrift „Ueber das reine Gute“, bekannt unter dem Namen Liber de causis. Im Auftrage der Görres-Gesellschaft bearbeitet. Freiburg i/B. 1882. XVIII und 330 S. 8°.
2. Mehrere Artikel in dem neuen Kirchenlexikon, und eine Anzeige in der Zeitschrift für kath. Theologie, Jahrg. 1882. Heft 2.

2) Juristische Fakultät.

Professor Dr. C. Volgiano: Zwei Abhandlungen im neuesten Heft der Zeitschrift für den deutschen Zivilprozeß (über die Prozeßfähigkeit und das Veräummungsurteil).

Professor Dr. Geyer:

1. Die Entschädigung freigesprochener Angeklagter in „Nord und Süd“. Bd. 18. S. 167 ff.
2. Del tentativo in der Rivista penale Vol. XIV und XV.
3. Bemerkungen zu Entscheidungen des Reichsgerichts in der Zeitschrift f. gef. Strafrechtswiss. II.
4. Das neue Strafgesetzbuch für den Staat New-York. Archiv f. Strafrecht 1882.
5. Verschiedene Artikel in v. Holtendorff's Rechtslexikon. 3. Aufl. Band 3.
6. Anzeigen und Recensionen in der Münchener krit. Vierteljahresschr. f. Rechtswiss.
7. Anzeigen im Centralblatt für Rechtswissenschaft.

Professor Dr. v. Holtendorff:

1. Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Alphabetischer Teil. 3. Aufl. Bd. III—IV. Leipzig, Duncker und Humblot 1881.

2. Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Systematischer Teil. 4. Aufl. 1. Lieferung. Leipzig, Duncker und Humblot 1882.
3. F. C. Bluntschli und seine Verdienste um die Staatswissenschaften. Berlin, Habel 1882.
4. Schottische Reiseskizzen. Breslau, Schottländer 1882.
5. Politischer und gemeiner Mord in Nordamerika (in Rodenberg's „Deutscher Rundschau“). Mai 1882.
6. L'estradizone in Lucchini's Rivista penale 1882.
7. Sammlung gemeinverständlicher, wissenschaftlicher Vorträge. Herausgegeben mit Virchow. Berlin, Habel 1881—1882.
8. Deutsche Zeit- und Streitfragen, Berlin, Habel 1881—1882.
9. Einige Aufsätze strafrechtlichen Inhalts in der Deutschen Revue von Richard Fleischer (Oktober 1881 und April 1882).

Professor Dr. Seydel:

1. Das Gewerbepolizeirecht nach der Reichs-Gewerbeordnung. München und Leipzig, G. Hirth 1882.
 2. Lucretius. Deutsch. München und Leipzig, R. Oldenbourg.
 3. Das Budgetrecht des bayerischen Landtags. Allgemeine Zeitung vom 11. und 12. Januar 1882.
 4. Staatsregierung und Volksvertretung in Bayern. Allgemeine Zeitung vom 29. März 1882.
 5. Annalen des Deutschen Reichs. Jahrgang 1882. Herausgegeben mit Dr. Georg Hirth.
 6. Anzeigen und Recensionen in der Münchener Kritischen Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege. Band 4 und 5. Herausgegeben mit A. v. Brinz.
- Privatdozent Dr. Hellmann: Die Stellvertretung in Rechtsgeschäften. München, Ackermann 1882.

Privatdozent Dr. Harburger:

1. Der strafrechtliche Begriff Inland und seine Beziehungen zum Völkerrecht und Staatsrecht. Drei Beiträge zum sogenannten internationalen Strafrecht. Mördlingen, C. F. Beck 1882.
2. Anzeigen und resp. Recensionen in der Münchener Kritischen Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, sowie in dem forstwissenschaftlichen Zentralblatt.

3) Staatswirtschaftliche Fakultät.

Professor Dr. v. Hefnerich: Handbuch der polit. Oekonomie. Tübingen 1882. Band I, Abhandlung XV: Forstwirtschaft; Band II, Abhandlung V: Allgemeine Steuerlehre.

Professor Dr. v. Riehl:

1. Die Familie. Neunte, mit vielen Zusätzen vermehrte Auflage. Stuttgart, Cotta 1882.
2. Musikalische Charakterköpfe. Ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch. 3. Band. 2. Auflage. Stuttgart, Cotta 1882.
3. Arcangelo Corelli im Wendepunkte zweier musikgeschichtlicher Epochen. Sitzungsberichte der k. Akademie der Wissenschaften, 1882.

Professor Dr. Gayer: „Aus dem Münchener Excursionsgebiete“ III, im forstwissenschaftlichen Zentralblatt 1881.

Professor Dr. Ebermayer:

1. Physiologische Chemie der Pflanzen. I. Teil. Berlin 1882. Julius Springer.
2. Das Nährstoffbedürfnis der Waldbäume im Vergleich zu dem der Ackergewächse. Naturwissenschaftliche Zeitschrift „Humboldt“ 1882, Heft 6.
3. Geschichtliche Entwicklung der forstlich-meteorologischen Stationen und ihre zukünftigen Aufgaben. In der Zeitschrift „Das forstliche Versuchswesen“ 1882.
4. Ein neues verbessertes Maximum- und Minimum-Thermometer. Zeitschrift für Instrumentenkunde, Aprilheft 1882.
5. Untersuchungen über die Zahl und Größe der Blätter in Eichen- und Buchen-Beständen. Forstwissenschaftliches Zentralblatt 1882.

Professor Dr. F. v. Baur:

1. Die Rothbuche in Bezug auf Ertrag, Zuwachs und Form. Berlin, Paul Parey.
2. Redaktion des forstwissenschaftlichen Zentralblattes. Berlin, Paul Parey.
3. Zur Geschichte der Durchforstungen. Jahrgang 1882 des forstwissenschaftlichen Zentralblattes.

Professor Dr. Hartig: Lehrbuch der Baumkrankheiten.

Untersuchungen aus dem forstbotanischen Institut München, Band II. Enthaltend:

- 1) Ueber die Verteilung der organischen Substanz, des Luftraumes und Wassers im Innern der Bäume in Beziehung einer Frage der Wasserbewegung in den Pflanzen.
- 2) Ueber die normalen Veränderungen des Holzkörpers mit zunehmendem Alter.
- 3) Ueber den Einfluß der Jahrringbreite auf die Beschaffenheit des Holzes.

Privatdozent Dr. Bücher:

1. Zur mittelalterlichen Bevölkerungsstatistik mit besonderer Rücksicht auf Frankfurt a. M. I und II: Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft, Jahrg. XXXVII, Heft 3 und Jahrg. XXXVIII, Heft 1.
2. Die Frauenfrage im Mittelalter. Tübingen 1882.

4) Medizinische Fakultät.

Professor Dr. v. Sietl:

1. Jahresbericht der I. medizinischen Abtheilung d. J. 1881.
2. Mehrere Dissertationen unter meinem Präsidium.

Professor Dr. Seitz:

1. Ueber Cretinismus.
2. Ueber Luftkurorte. Vorträge bei der 54. Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte in Salzburg in der Sektion für innere Medicin am 21. September 1881. Auch erschienen in der allgemeinen Wiener medizinischen Zeitung. Jahrgang 1881. Nr. 43 und 45.
3. Ueber Pilzkrankheiten bei Pflanzen und Tieren. Deutsche Revue 1881. Juniheft. S. 313. II. Teil.
4. Die Krankenpflege. Ebendasselbst. Dezemberheft. S. 361.
5. Die Idioten und ihre Behandlung. Ebendasselbst. Jahrgang 1882. Maiheft. S. 211.
6. Das Sodoform. Ebendasselbst. S. 264.
7. Aus Berchtesgaden. Allgemeine Zeitung. Beilage Nr. 267 vom 24. Sept.
8. Dissertationen aus der Poliklinik:

a) Dr. Carl Roth: Ueber Atrophia musculorum progressiva.

b) Dr. Anton Reft: Ueber Vaselin und seine therapeutische Bedeutung.

Professor Dr. L. A. Buchner: Commentar zur Pharmacopoea Germanica mit verdeutschtem Texte. II. Band, 17. und 18. Lieferung. München, Verlag v. R. Oldenburg.

Professor Dr. v. Pettenkofer:

1. Der Boden und sein Zusammenhang mit der Gesundheit des Menschen. Vortrag in der allgemeinen Sitzung der 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte 1881 in Salzburg. Auch erschienen in der deutschen Rundschau, Novemberheft 1881, ferner in zwei Auflagen im Verlag von Gebrüder Pötel in Berlin 1882.

2. Das hygienische Institut der kgl. bayerischen Ludwigs-Maximilians-Universität München. Mit Plänen. Braunschweig bei Friedr. Vieweg 1882.

Aus dem hygienischen Institute:

1. Ueber Kanalgase. Von Dr. Friedrich Kenf. Referat erstattet dem deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege auf seiner 9. Versammlung 1881 in Wien. Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Bd. XIV.
2. Hygienische Tagesfragen II. Die Kanalgase, deren hygienische Bedeutung und technische Behandlung. Von Dr. Kenf. Verlag der Kiegerschen Universitäts-Buchhandlung. München 1882.
3. Ueber das Eindringen der Grundluft in unsere Wohnhäuser. Vortrag von Dr. Kenf bei der 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. Tageblatt. S. 193.
4. Ueber den Nachweis staubförmiger Beimischungen zur Luft. Vortrag von Dr. Kenf. Ebendasselbst. S. 194.
5. Ueber Kanalgase als Verbreiter epidemischer Krankheiten und über Richtung und Stärke des Luftstromes in den Sielen. Von Dr. Sidor Soyka. Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Bd. XIV.
6. Ueber den Einfluß des Bodens auf die Zersetzung organischer Substanzen. Von Dr. Soyka. Tageblatt der 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Salzburg. S. 193.
7. Untersuchungen zur Kanalisation von Dr. Soyka. I. Die Mortalitätsverhältnisse Münchens. Zeitschrift für Biologie. Bd. XVII.
8. Untersuchungen zur Kanalisation. Von Dr. Soyka. II. Die Luftbewegung in den Sielen. Zeitschrift für Biologie. Bd. XVIII.
9. Ueber Luftheizung und Kohlenoxyd. Von Dr. Max Gruber. Referat erstattet dem deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege auf seiner 9. Versammlung in Wien. Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Bd. XIV.
10. Jahresbericht der Untersuchungsstation des hygienischen Institutes. Von Dr. Edmund Egger. Kieger's Universitätsbuchhandlung 1882.
11. Reichardt's Butterprüfungsmethode und ihre Verwendbarkeit für den Nachweis fremder Fette in Butter und Schmalz. Jahresbericht der Untersuchungsstation. S. 18.

12. Ueber das Verhalten des Wassers in den Kleibern: Von Dr. Klas Linroth.
Zeitschrift für Biologie. Bd. XVII.

Professor Dr. v. Hecker: Jahresbericht für 1881. Medizl. Intelligenzblatt.
Professor Dr. Ritter von Rußbaum:

1. Derselbe schrieb eine kleine Schrift über die Behandlung der Unterleibsbrüche.
2. veröffentlichte die 4. Auflage seines Leitfadens zur antiseptischen Wundbehandlung, welche in griechischer, französischer, italienischer und holländischer Sprache übersezt erschien.
3. schrieb Journalartikel über die Bedeutung „Wohlgeboren.“
4. schrieb in den Spitalannalen über Prognose der Hernien.
5. veröffentlichte einen Fall von Schlag auf den Kopf, mit tödtlichen Folgen, trotz dem Gebrauche eines ganz leichten Stockes.
6. veröffentlichte die Festrede zu Rh. v. Walthers 100jährigen Geburtstag.
7. veröffentlichte die 2. Auflage seiner kleinen Hausapotheke.
8. endlich einen Vortrag über Werth und Gefahren der Antiseptik.
9. Zwölf Dissertationen erschienen unter seinem Präsidium.

Professor Dr. v. Rothmund jun.

Unter der Presse befinden sich:

1. Mittheilungen aus der Universitäts-Augenklinik.
2. Ueber sympathische Augenentzündung. Würzburger Jubiläumsschrift.
3. Ueber das Studium der Ophthalmologie.

Unter seinem Präsidium:

1. Dissertation von Dr. Haas, Pupillenbildung.
2. " " Dr. Strehl, Flimmerscotom.
3. " " Dr. Harber, Pterygium.
4. " " Dr. Kanzler, Subluxation der Linse.

Professor Dr. v. Voit:

1. Ueber den zeitlichen Verlauf der Zerlegungen im Tierkörper. Sitzungsbericht d. Akad. math.-physik. Kl. 1882. S. 130.
2. Ueber die Bedeutung der Galle für die Aufnahme der Nahrungstoffe im Darmkanal; Beiträge zur Biologie, Festgabe für Bischoff, 1882. S. 104.

Aus dem physiologischen Institut:

1. Dr. Max Rubner: Ueber den Stoffverbrauch im hungernden Pflanzenfresser. Zeitschrift für Biologie 1881. Bd. 17. S. 214—238.

2. Dr. Max Gruber: Antwort auf Professor E. Pflüger's „zweiten kritischen Beitrag zur Titration des Harnstoffes,“ Zeitschrift für Biologie 1881. Bd. 17. S. 239—250.
3. Dr. Ludwig Feder, der zeitliche Ablauf der Färbung im Tierkörper. Zeitschrift für Biologie 1881. Bd. 17. S. 531—576.
4. Dr. Franz Ruckein, Beitrag zur Kenntnis des Stoffverbrauches beim hungernden Huhn, Zeitschrift für Biologie 1882. Bd. 18. N. 17—40.
5. Dr. Wilh. Ohlmüller, die Abnahme der einzelnen Organe bei an Atrophie gestorbenen Kindern. Zeitschrift für Biologie 1882. Bd. 18. S. 78—103.

Professor Dr. v. Biernssen:

1. Studien über die Bewegungen des Herzens und die elektrische Erregbarkeit des Herzens. Deutsches Archiv für klin. Medizin 1881. Bd. XXX.
2. Statistisches über die Morbidität und Mortalität der wichtigsten Krankheit im Krankenhaus I./S. Annalen der städtischen Krankenhäuser. Bd. II.
3. Das Edelmann'sche Einheits-Galvanometer. Deutsches Archiv für klinische Medizin 1882. XXX.
4. Herausgabe des Handbuches der speziellen Pathologie und Therapie und der allgemeinen Therapie.
5. Herausgabe des deutschen Archivs für klinische Medizin — mit Professor Zenker in Erlangen.
6. Herausgabe der Annalen der städtischen Krankenhäuser in München. Band II. 1881.
7. Arbeiten aus dem med.-klinischen Institute zu München (enthaltend eine Reihe von Dissertationen und sonstigen, im klinischen Institut gearbeiteten Abhandlungen) Bd. 1 befindet sich unter der Presse.

Professor Dr. Kupffer:

1. Die Gastrulation an den meroblastischen Eiern der Wirbeltiere und die Bedeutung des Primitivstreifs. I. Abteilung. Reptilien, im Archiv für Anatomie und Physiologie 1882. 1. Heft.
2. Die Gastrulation u. II. Abteilung. Vögel, im Archiv f. Anatomie u. Physiologie 1882. 2. Heft.

Aus dem histiologischen Laboratorium des Instituts:

1. Dr. Alfred Sternfeld: Ueber die Structur des Sechszahns, insbesondere die des Basodentin (Owen); in Arch. f. mikrosk. Anatomie 1881. 4. Heft m. 3 Taf.

2. Dr. Paul Rothe: Ueber die Sternzellen der Leber. Inaugural-Dissertation. München 1882 mit 2 Tafeln.

Professor Dr. Rüdinger:

1. Ein Beitrag zur Anatomie des Sprachentrums. Mit fünf Doppeltafeln. (Separatabdruck a. der Jubiläumsschrift f. Prof. v. Bischoff). Stuttg. v. Cotta.
2. Ein Beitrag zur Anatomie der Affenspalte und der Interparietalfurche beim Menschen nach Race, Geschlecht und Individualität. Mit vier Tafeln. (Separatabdruck aus der Jubiläumsschrift für Professor Henle). Bonn bei Max Cohen.
3. Biographie des Anatomen Carl Krause in dem biographischen Sammelwerk. Duncker und Humblot in Leipzig.
4. Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. Redigirt in Gemeinschaft mit Professor S. Ranke. Literarisch-artistische Anstalt v. Th. Nidel.
5. Monatschrift für Ohrenheilkunde und Krankheiten des Kehlkopfes, herausgeg. in Gemeinschaft mit Anderen.

Professor Dr. Bollinger:

1. Ueber Vererbung von Krankheiten. (Beiträge zur Biologie). Jubiläumsschrift für Geheimrath von Bischoff).
2. Referate und Kritiken in der „Deutschen Zeitschrift für Tiermed. und vergleichende Pathologie“ und in der „Deutschen Literaturzeitung.“
3. Mehrere Artikel in „Spamer's Illustr. Conversationslexikon der Gegenwart.“

Aus dem pathologischen Institute:

1. Spät, Primär multipler Epithelkrebs des Gehirns. Inaug.-Dissertation.
2. Uhereck, Constantin. Ueber die Infectiosität der Expirationsluft von Phtisikern.

Außerordentlicher Professor Dr. Heinrich Ranke.

1. Reden, gehalten in der Section für Kinderkrankheiten des internationalen ärztlichen Congresses in London. Transactions of the International Medical Congress, Vol. IV. Band 1882.
 - a. Ueber das Verhältnis der Syphilis zur Rhachitis p. 55.
 - b. Ueber Chorea, p. 128.
 - c. Ueber die chirurgische Behandlung des Eughems, p. 187.
 - d. Ueber Tracheotomie bei Diphtherie, p. 210.
2. Reminiscenzen vom internationalen ärztlichen Congreß in London. Medizl. Intelligenzblatt 1881, Nr. 35.

3. Ueber Feldmarken der Münchener Umgebung und deren Beziehungen zur Ur-
geschichte. Beiträge zur Anthropologie u. Urgeschichte Bayerns. Bd. V. 1882.

Aus der pädiatrischen Poliklinik:

1. Dr. Clemens Paster. Ueber Makroglossie. Jahrbuch der Kinderheil-
kunde. 1882.
2. Dr. Wilh. Ohlmüller. Die Abnahme der einzelnen Organe bei an Atrophie
gestorbenen Kindern. Unter Herrn Professor v. Voit's Leitung im physiolog.
Institut bearbeitet. Zeitschrift für Biologie 1882. Bd. 18.

Außerordentlicher Professor Dr. Martin redigirt die zu Erlangen bei
Palm und Enke erscheinende „medizinische Neuigkeiten“ und befindet sich von ihm
unter der Presse: „das Zivil-Medizinalwesen in Bayern u. s. w.“

Außerordentlicher Professor Dr. Dertel:

1. „Ueber den Mechanismus des Brust- und Halsfett-Register.“ Beiträge zur
Biologie. Subiläumsschrift für Geheimrat von Bischoff. Stuttgart bei
F. G. Cotta.
2. „Handbuch der respiratorischen Therapie.“ 4. Teil. I. der von Professor von
Ziemssen herausgegebenen allgemeinen Therapie. 44 Bogen mit 87 Holz-
schnitten. Leipzig, F. C. W. Vogel.
3. Beteiligt sich an der Herausgabe des Archives of Laryngologie. New-York,
G. P. Putnam's Sons.
4. Kritiken und Referate zc.

Außerordentlicher Professor Dr. Josef Bauer:

1. Ueber die Unterscheidung croupöser und parenchymatöser Pneumonien.
(Subiläumsschrift für Professor Dr. v. Bischoff).
2. Einige Arbeiten aus dem med.-klinischen Institute.

Privatdozent Dr. Wolfsteiner: Ueber die Bedeutung des Trinkwassers
für die Typhusätiologie. Ärztliches Intelligenzblatt.

Privatdozent Dr. Schöch:

1. Ueber Lungen-syphilis. Ärztliches Intelligenzblatt.
2. Kritiken und Referate in verschiedenen Zeitschriften und Journalen.

Privatdozent Dr. Franz Schweninger: „Beitrag zur Behandlung der
complicirten Fracturen der oberen und unteren Extremität“ in den Beiträgen zur
Biologie, Subiläumsschrift für Professor Th. von Bischoff.

Privatdozent Dr. Tappeiner:

1. Ueber Veränderungen des Blutes und der Muskeln nach ausgedehnten Hautverbrennungen. Medizinisches Centralblatt 1881.
2. Die Darmgase der Pflanzenfresser. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft 1881.
3. Ueber die Bildungsstätten des Phenol's, Indol's und Skatol's im Darmkanal der Pflanzenfresser. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft 1881.
4. Ueber Celluloseverdauung. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft. 1882.
5. Vergleichende Untersuchung der Darmgase. Zeitschrift f. physiol. Chemie. 1882.

Privatdozent Dr. Friedrich Bezold:

1. Ueber Verbrühung des Trommelfells. Archiv für Ohrenheilkunde. Bd. XVIII.
2. Referate.

Privatdozent Dr. Bonnet:

1. Jahresbericht der pathologischen Abteilung der Centraltierarzneischule.
2. Ueber Melanose der Uterinschleimhaut bei brünstigen und trächtigen Schafen.
II. Zeitschrift für Thiermedizin und vergleichende Pathologie von Volkmann und Franck.
3. Ueber eigentümliche Stäbchen in der Uterinnilch des Schafes. Ebenda.

Privatdozent Dr. Heinrich Helferich:

1. Bericht über die chirurgische Poliklinik im Jahre 1881. Ärztliches Intelligenzblatt 1882.
2. Ueber das Jodoform als Verbandmittel. Ärztl. Intelligenzblatt 1882.
3. Dissertationen aus dem Material der tgl. chirurgischen Poliklinik:
E. Krause: Beiträge zur Pathologie und Therapie der Spontanfracturen durch Necrose nach Osteomyelitis. 1881. München.
Herrmann: „Ueber 4 Mißbildungen der oberen Extremität (3 Spontanamputationen). München 1881.

Privatdozent Dr. Renk:

1. Ueber Kanalgase. Referat erstattet dem deutschen Vereine für öffentliche Gesundheits-Pflege auf dessen Versammlung in Wien 1881. Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege 1882. Heft 1.
2. Hygienische Tagesfragen II. Die Kanalgase, deren hygienische Bedeutung und technische Behandlung mit 25 Abbildungen. Verlag der Kieger'schen Universitätsbuchhandlung, München 1882.

Privatdocent Dr. Deller:

1. Ueber hyaline Gefäßdegeneration als Ursache einer Amblyopia saturnina. Virchow's Archiv. 86 Bd. pag. 329.
2. Beiträge zur pathologischen Anatomie der Hornhaut. (Subiläumschrift für Geheimrat von Bischoff).
3. Ein Holzsplitter. Casuistische Mitteilung im Zentralblatt für praktische Augenheilkunst. IV. Jahrgang, Januarheft.

Privatdozent Dr. Messerer: Stoßversuche mit dem menschlichen Schädel. (Druckreif).

Privatdozent Dr. Hans Buchner: In den „Untersuchungen über niedere Pilze aus dem pflanzenphysiologischen Institut in München.“ München u. Leipzig-Oldenbourg 1882:

1. Ueber die experimentelle Erzeugung des Milzbrandcontagiums. II. Mitteilung.
2. Beiträge zur Morphologie der Spaltpilze.
3. Desinfektion von Kleidern und Effekten, an denen Milzbrandcontagium haftet.
4. Kritisches und Experimentelles über die Frage der Constanz der pathogenen Spaltpilze.

Privatdozent Dr. Ganzer:

1. Vergleichend anatomische Studien über das Gehirn des Maulwurfs. Morphol. Jahrbuch. VII.
2. Ueber die periphere und centrale Anordnung der Sehnervenfasern und über das Corpus bigeminum anterius der Säuger; im Drucke begriffen. (Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Bd. XIII.)

Privatdozent Dr. Herzog: Beiträge zum Mechanismus der Blutbewegung an der oberen Thoraxapertur beim Menschen. Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Bd. 16. Heft 1.

Privatdozent Dr. Eversbusch:

- 1) Kritiken und Referate im Zentralblatte für klinische Medizin, herausgegeben von Professor Kühle und Finkler.
2. Referate im ärztlichen Intelligenzblatte.
3. Beiträge zur Embryologie und Teratologie des Glaskörpers.
4. Bemerkungen über die Anwendung der Antiseptika in der Augenheilkunde.
5. Die Hygiene des Auges von Dr. Schürmann. Nach dem Tode des Verfassers in erweiterter Form herausgegeben.

3—5 sind schon als Separat-Abdrücke erschienen aus den demnächst erscheinenden, unter der Presse befindlichen Mitteilungen aus der kgl. Universitäts-Augenklinik München. I. Band. herausgegeben von Professor Dr. von Rothmund und Dr. D. Gersbusch, München. Verlag von R. Oldenbourg.

6. Herausgabe der „Zeitschrift für vergleichende Augenheilkunde“ in Verbindung mit Professor Dr. Berlin in Stuttgart.

7. Vergleichende Studien über den feinen Bau der Iris. Zeitschrift f. vergleich. Augenheilkunde 1882. Heft 1.

8) Aus dem Laboratorium der kgl. Universitäts-Augenklinik:

R. Westrum: Ueber das Vorkommen von sog. Stauungspapille beim Hunde. Zeitschrift für vergleichende Augenheilkunde 1882. Heft 1.

9. Anleitung zu den Untersuchungs-Methoden des Auges. — Jahresbericht der Zentral-Tierarznei-Schule in München. 1881.

Privatdozent Dr. Stumpf: Kritiken und Referate im Zentralblatte für Gynäcologie.

5) Philosophische Fakultät.

Professor Dr. v. Kobell: Zu den Akad. Sitzungsberichten. Die Nekrologe von Hermann v. Schlagintweit Sakunlinski, M. F. Schleiden, Th. Schwann, H. C. Heine, A. Delofse.

Professor Dr. Cornelius: Beiträge zur Allgem. deutschen Biographie.

Professor Dr. v. Nägeli: Untersuchungen über niedere Pilze aus dem pflanzenphysiologischen Institut in München. Verlag von R. Oldenbourg.

Professor Dr. Hofmann: Amis et Amiles und Jourdain de Blavies.

2. Ausgabe.

Der langobardische Dioscorides, 1. Buch.

Adam und Eva im Literarischen Verein (in Gemeinschaft mit Wilhelm Mayer von Speyer).

Eine Anzahl Editionen und Aufsätze in den „Forschungen“ und anderen gelehrten Zeitschriften.

Professor Dr. Salm:

1. Cicero's ausgewählte Reden erklärt. 3 Bändchen, 11 Aufl. Berlin 1882 und 6 Bändchen, 6. Aufl. Berlin 1881.

2. Beiträge zur Allgemeinen deutschen Biographie.

Professor Dr. v. Giesebrecht:

1. Noten zu Briefen Johannes von Salisbury (Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. XXI. Göttingen 1881).
2. Nekrolog auf R. F. Stumpf=Brentano (Sitzungsbericht der k. Akademie der Wissenschaften 1882).

Professor Dr. v. Prantl:

1. Aristotelis De coelo et de generatione et corruptione. Lipsiae. Teubner 1881. 8°.
2. Aristotelis quae feruntur de coloribus, de audibilibus, physiognomonica. Lipsiae. Teubner 1881. 8°.
3. Nekrologe auf Adalb. Ruhn, Dorn, Benfey, Loze, Bergf, Frz. Hoffmann, Longpérier, John Muir, Thurot in den Sitzungsberichten der Akademie.
4. Mehrere Beiträge zur „Allg. deutschen Biographie“.

Professor Dr. v. Löhner:

1. Archivalische Zeitschrift, Band V und VI, redigiert, darin von mir:
 - a) über das russische Archivwesen,
 - b) über das französische Geheime Staatsarchiv,
 - c) über Mainzer Archivalien in Wien,
 - d) über Urkunden in Turmknöpfen,
 - e) Vatikanische Urkunden Kaiser Ludwig des Bayern,
 - f) Urkundenbeglaubigung gemäß deutsch-österreichischem Vertrag,
 - g) Ausführliche Biographien der Archivare Spach und Wilmans,
 - h) Einrichtung von Archiven,
 - i) Kleinere Mitteilungen.
2. Rußlands Werden und Wollen, 3 Bändchen:
 - a) Russische Bilder und Fragen,
 - b) „ Entwicklung,
 - c) „ Möglichkeiten.

Professor Dr. Christ: Die sachlichen Widersprüche der Fias, in Sitzgsb. d. b. Akademie d. W. 1881.

Professor Dr. Radlkofer: Ueber die Zurückführung von Omphalocarpum zu den Sapotaceen und dessen Stellung in dieser Familie. Sitzungsberichte der k. bayerischen Akademie, Bd. XII, 1881—82, p. 265—344.

Professor Dr. Bursian:

1. Beiträge zur Kritik der Metamorphosen des Apuleius, in den Sitzungsberichten d. k. bayer. Akad. d. W. 1881. Nr. II.

2. Der Rhetor Menandros und seine Schriften, in den Abhandlungen d. k. bay. Akad. d. W. Bd. XVI, Abt. III.
3. Jahresbericht über die Fortschritte der klass. Altertumswissenschaft. Jahrg. VIII und IX; darin vom Herausgeber verfaßt: Bericht über die Literatur zu Seneca Rhetor für die Jahre 1873—81. e
4. Beiträge zur Allgemeinen deutschen Biographie.
5. Kritiken im literarischen Zentralblatt.

Professor Dr. Carriere: Philosophische und literaturgeschichtliche Aufsätze in der A. Allgemeinen Zeitung, der deutschen Revue, in Westermann's in Monatsheften.

Professor Dr. Brunn:

1. In der Deutschen Rundschau: 1) Die Söhne in der Laokoön-Gruppe (November 81). 2) Der Hermes des Praxiteles (Mai 82).
2. In d. Sitzungsber. d. Münch. Akad. 1881. II.: Gegetische Beiträge 1—5.

Professor Dr. Zittel:

1. Handbuch der Paläontologie. I. Bd. 5. Lieferung. 1881. N. Oldenbourg.
2. Ueber Plicatocrinus. Sitzungsber. d. k. bay. Akademie 1881.
3. Die Sahara. Deutsche Revue.

Arbeiten im paläontologischen Institut:

Dr. Böhm. Die Bivalven aus dem Diceraskalk von Kelheim. Palaeontographica Bd. XXVIII.

Dr. M. Schloffer die Brachiopoden aus dem Diceraskalk von Kelheim ib. Bd. XXVIII.

Professor Dr. Bauer:

Gedächtnisrede von Otto Hesse, gehalten in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften.

Professor Dr. Vogel:

1. Zur Krebspest. (Oesterr. landw. Wochenblatt Nr. 25. Juni 1881.)
2. Vergiftung mit Tabak. (Zeitschr. des landw. Vereins für Bayern. Juli 1881. S. 390.)
3. Zur Kenntnis der Tabakblätter. (Oesterr. landw. Wochenblatt Nr. 32. August 1881.)
4. Ueber Nikotinbestimmung und Tabakverbrennungsprodukte. (Akademische Sitzungsberichte. 9. Juli 1881.)

5. Willkürliche Lebensäußerungen in der Pflanzenwelt. (Westermanns Illustrierte Monatshefte 1881.)
6. Einfluß der Unterlage des Bodens auf Pflanzenwachstum. (Dester. landw. Wochenblatt Nr. 39. September 1881.)
7. Untersuchungen von Sickerwasser verschiedener Bodenarten. (Zeitschr. des landw. Vereins in Bayern. 1881. S. 192. Biedermann's agrikulturnchemisches Centralblatt 1881. S. 639.)
8. Landwirtschaftlicher Kalender pro 1882.
 - a. Das Kostmaß landwirtschaftlicher Arbeiter Sonst und Jetzt. S. 52.
 - b. Das Erwachen der Vögel. S. 66.
 - c. Einfluß der Schlagzeit auf die Heizkraft des Holzes. S. 66.
 - d. Jährlicher Verbrauch an Kaffee und Bier. S. 67.
 - e. Nützliche Fliegen. S. 69.
 - f. Kartoffelorden. S. 84.
 - g. Künstlicher Indigo. S. 84.
9. Agriculturnchemie und Forstwirtschaft. (Zeitschr. des landw. Vereins in Bayern. 1881. Dezember S. 717.)
10. Die Pflanze im Dienste der Technik. (Bayerisches Industrie- u. Gewerbeblatt. 1881. November u. Dezember, S. 451.)
11. Vegetation und Technik. (Monatsschrift Humboldt Bd. I. S. II.)
12. Einige Beziehungen der Pflanzenwelt zur Technik. (Zeitschr. des landw. Vereins in Bayern. April 1882, S. 259.)

Professor Dr. Wölfflin:

1. Die allitterirenden Verbindungen der lateinischen Sprache. München 1881.
2. Ueber die Aufgaben der lateinischen Lexikographie, im rhein. Mus. f. Philos. 1882. Heft I.
3. Kleinere Aufsätze und Recensionen im Hermes, philol. Anzeiger etc.

Professor Dr. Baeyer:

Kleinere Abhandlungen.

Professor Dr. Friedrich:

Geschichte des Vatican. Konzils Bd. II. 1 unter der Presse.

Professor Dr. Trumpp:

1. Das Hexaëmeron des Pseudo-Epiphanius, äthiopischer Text, verglichen mit dem arabischen Originaltext und deutscher Uebersetzung. (Abhandlungen der k. b. Akademie der Wiss.)

2. Der Bedingungsfaß im Arabischen. (Sitzungsberichte der philos.=philolog. Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften.)
3. Recension der Neupersischen Chrestomathie von Dr. Grünert (Gött. Gelehrte Anzeigen 1882, S. 305, sqq.)
4. Recension des persischen Buches: „Das Buch der Könige“. (Gött. Gelehrte Anzeiger, 1881, S. 678, sqq.)

Professor Dr. Brehmann:

1. Textkritisches zu Marlowe's Dr. Faust, in Anglia IV. S. 288 sq.
2. Ueber Marlowe's Dr. Faust und Herrn Albers in den Englischen Studien. V. S. 56 sq.
3. Ueber Landmann's „Quelle des Euphuismus“ in den Englischen Studien V. S. 408 sq.

Professor Dr. Ruhn:

Mehrere Beiträge zu dem Wissenschaftlichen Jahresberichte über die Morgenländischen Studien im Jahre 1879, herausgegeben von G. Ruhn und A. Müller. Leipzig 1881.

Außerordentlicher Professor Dr. Johannes Ranke:

1. Stadt- und Landbevölkerung verglichen in Beziehung auf die Größe ihres Gehirns. J. G. Cotta. Stuttgart 1882.
2. Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayern's. Bd. IV. gemeinschaftlich mit Herrn Professor Dr. Rüdinger. Darin mehrere Originalaufsätze des Herausgebers.
3. Correspondenzblatt der deutschen anthropologischen Gesellschaft 1881—1882. München. Straub. Mit mehreren Original=Artikeln und Recensionen des Herausgebers.
4. Die XII. allgemeine Versammlung der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte zu Regensburg im August 1881. Nach stenographischen Aufzeichnungen. München. Straub 1881. Darin ein größerer Artikel von dem Verfasser.
5. Archiv für Anthropologie. Bd. XII. (Schluß) und XIII. Braunschweig, Fr. Vieweg und Sohn, 1881—1882. Wegen der Erkrankung der beiden Herrn Mitredakteure Geheimrath A. Ecker in Freiburg und Professor E. Lindenschmit in Mainz übernahm Professor J. Ranke die Führung der Redaktion.

Außerordentlicher Professor Dr. Seigel:

1. Ueber die Beziehungen des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern zu Polen 1694—1697, in den Sitzungsberichten der Münchner Akademie 1881, 2. Heft.

2. Mehrere größere Artikel in der Allgemeinen deutschen Biographie.

Professor hon. Dr. Wagner:

Darwinistische Streitfragen. Deutsche Monatshefte von Westermann.

Professor hon. Dr. Gumbel:

1. Geognostische Studien über Bad Ems.

2. Mittheilung über die Geologie der Goldküste.

(Beide in den Sitzungsberichten der k. Akademie der Wiss.)

3. Beiträge zur allgem. deutschen Biographie. Buchstabe K.

Professor hon. Dr. Lauth:

1. Pyramidentexte in den Sitzungsberichten der philos.-philol. Classe der k. Akademie der Wiss.

2. Die ägyptische Chronologie gegenüber der histor. Kritik des H. A. von Gutschmid, in Verlagscomission bei Theod. Hofmann in Berlin.

3. Aufsätze in der „Allg. Zeitung“ verschiedenen Inhalts.

Professor hon. Dr. v. Luckhohn:

1. Aus dem handschriftlichen Nachlaß L. Westenrieders. I. Abthl. Denkwürdigkeiten und Tagebücher. In den Abhandlung. der histor. Kl. der k. Akad. d. Wiss. Bd. XVI., 2.

2. Zur Erinnerung an P. P. Wolf. In den Sitzungsberichten der philos.-philol. Kl. 1881. II.

3. Beiträge zur Allgem. deutschen Biographie.

Professor hon. Dr. v. Reber:

Geschichte der belgischen Malerei. Deutsche Revue. Mai 1882.

Privatdozent Dr. Marr:

Zum Verhalten der Electricität in Gasen. Wiedemann's Annalen. 1882. Nr. 7.

Privatdozent Dr. v. Bezold:

1. Briefe des Pfalzgrafen Johann Casimir mit verwandten Schriftstücken gesammelt und bearbeitet von F. v. B. I. Bd. 1576—1582. München 1882.

2. Aus dem Freundeskreise des Konrad Celtis. (Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1882, März/April.)

3. Recension von: Baumgarten, vor der Bartholomäusnacht, in Sybel's histor. Zeitschrift.

Privatdozent Dr. Stieve:

1. Ueber die ältesten halbjährigen Zeitungen oder Maßrelationen und insbesondere über deren Begründer Freiherrn Michael von Uzing. In den Abhandlungen der bay. Akad. d. Wiss. Bd. XVI.
2. Die Vorbereitungen des niedersächsischen Kreises für den Reichstag des Jahres 1598, in den Sitzungsberichten d. Akad. 1881.
3. Zur Finanzgeschichte des Erzstiftes Köln. In der Zeitschr. d. Bergischen Geschichtsvereins Bd. XVII.
4. Aufsätze für die Allgemeine deutsche Biographie.

Privatdozent Dr. v. Druffel:

Kritiken in den Göttinger Gelehrten Anzeigen und in Sybels historischer Zeitschrift.

Privatdozent Dr. Hommel:

1. Die semitischen Völker und Sprachen, als erster Versuch einer Encyclopädie der semitischen Sprach- und Altertumswissenschaft, Heft 2 (S. 70—300): Die vorsemitischen Kulturen in Aegypten und Babylonien. Leipzig 1882. (Schulze.)
2. Größere und kleinere Aufsätze in der Beilage der Allg. Ztg., dem Ausland, der Academy, der Wiener Monatsrevue und Fleckeisens Jahrbüchern.
3. Recensionen in den Göttinger Gelehrten Anzeigen und im Literarischen Zentralblatt.

Privatdozent Dr. Julius:

Die Reste des Denkmals des Cutilides, in den Mitth. des archäol. Institutes 1882. Heft 2.

Verschiedene Recensionen in wissenschaftlichen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Brenner:

1. Speculum regale, ein altnorweg. Dialog. München bei Chr. Kaiser 1881.
2. Bugge, Studien über die Entstehung der altnord. Götter- und Helden Sage übers. v. D. B. Heft II. München 1882.
3. Aufsätze und Recensionen im Literaturblatt für germanische und romanische Philologie, in den Blättern für bayerisches Gymnasialwesen, in Köllings englischen Studien, in der Beilage zur Augsb. Allgem. Zeitung u. a.
4. Altnordisches Handbuch unter der Presse.

Privatdozent Dr. Simonsfeld:

1. Zur Beurteilung Ludwigs des Bayern. Blätter für das bayerische Gymnasialwesen. XVII. Jahrg. (München 1881.)
2. Studien zu Marino Sanuto dem Älteren. Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. VII. (Hannover 1881.)
3. Zur deutschen Geschichte aus Venedig. Forschungen zur deutschen Geschichte Bd. XXI. (Göttingen 1881.)

Privatdozent Dr. Otto Fischer:

Mehrere Abhandlungen in den „Berichten der deutschen chemischen Gesellschaft.“

Privatdozent Dr. Rob. Vischer:

Künstler und Kunstforscher, deutsche Rundschau, 8. Jahrg. I. Heft.

Privatdozent Dr. Muncker:

1. Geschichte der deutschen Literatur des achtzehnten Jahrhunderts. In übersichtlichen Umrissen und biographischen Schilderungen von Dr. Joh. Wilhelm Schaefer. Zweite, vermehrte und vollständig umgearbeitete Auflage. Leipzig, T. D. Weigel, 1881.
2. „Hermann“, Heldengedicht von C. M. Wieland, mit einer Einleitung zum ersten Mal herausgegeben (v. Bernhard Seufferts Neudrucke von Literaturdenkmälern des 18. Jahrhunderts, Heft VI.) Heilbronn, Gebr. Henninger 1882.
3. Drei Oden aus Klopstocks Jugendzeit (in Schnorrs Archiv für Literaturgeschichte, Bd. XI. Leipzig, B.G. Teubner, 1882).
4. Mehrere größere Beiträge zur Augsburger „allgemeinen Zeitung“, zum „neuen Reich“, zur Wiener „Presse“ „zur neuen freien Presse“ und zur „allgemeinen deutschen Biographie“.
5. Recensionen im Heidelberger „Literaturblatt für germanische und romanische Philologie“.

Privatdozent Dr. Max Pland:

1. Die Theorie des Sättigungsgesetzes. Wied. Ann. Bd. XIII. 1881.
2. Verdampfen, Schmelzen und Sublimiren. Wied. Ann. Bd. XV. 1882.

Privatdozent Dr. Södl:

1. Geschichte der Ethik in der neueren Philosophie. I. Bd. Bis zum Schlusse des 18. Jahrhunderts, mit einer Einleitung über die antike und christliche Ethik. — Stuttgart 1882. Verlag der Cotta'schen Buchhandlung.
2. Kritiken in Schaar Schmidts Philosophischen Monatsheften.

Privatdozent Dr. Königs:

Mittheilungen in den Berichten der deutschen Chemischen Gesellschaft.

Privatdozent Dr. Gräß:

Ueber die Wärmeleitungsfähigkeit der Gase und ihre Abhängigkeit von der Temperatur. Wied. Ann. Bd. XIV.

Privatdozent Dr. Dehbeke:

Mittheilungen in das Jahrbuch für Mineralogie, Paläontologie und Geologie zc.

Privatdozent Dr. Zimmermann:

Untersuchungen über das Uran. (Berichte der deutsch. Chem. Gesellsch. 14. u. 15. Jahrg.)



Preisaufgaben.

I. Urtheile der Fakultäten über die bei ihnen eingeleferteten Preisbewerbuugsarbeiten.

A. Theologische Fakultät.

Auf die von derselben im Jahre 1880 mit einem verlängerten Termine bis zum 30. April 1882 gestellte Preisaufrage:

„Es sollen die Wirkungen der heiligen Kommunion historisch-dogmatisch erörtert werden“

lief eine Bearbeitung ein mit dem Motto: „Qui manducat meam carnem, et bibit meum sanguinem, in me manet et ego in illo.“ Joh. VI. 57.

Die Abhandlung hat zwar in formeller Hinsicht manche Mängel und auch in materieller Hinsicht bedarf Manches einer Korrektur oder präziseren Darstellung; da aber die Lösung der Frage im Ganzen und Großen als gelungen erscheint und die Arbeit von einem bedeutenden Fleiße und einer nicht geringen Kenntnis der einschlägigen Literatur zeigt, so hat die Fakultät beschlossen, dem Verfasser den Preis zuzuerkennen.

Sein Name ist: Max Josef Heimbucher, cand. theol. aus Miesbach.

B. Juristische Fakultät.

Dieselbe hatte für das Jahr 1881/82 die Preisaufrage gestellt:

„Der strafrechtliche Schutz ausländischer Staats- und Verfassungsunordnungen im Verhältnis zum Asylrecht.“

Diese Aufgabe hat indessen keinen Bearbeiter gefunden, und hat die Fakultät beschlossen, dieselbe nicht zu erneuern.

C. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Eine Bearbeitung der im Vorjahre von derselben gestellten Preisaufgabe:

„Geschichte des Zinsfußes in Deutschland seit 1815 und die Ursachen seiner Veränderungen“
ist nicht eingelaufen.

D. Medizinische Fakultät.

Dieselbe hatte zwei Preisaufgaben gestellt, auf welche je eine Bearbeitung eingelaufen ist.

Die auf die für das Jahr 1880/81 schon gestellte Preisaufgabe, welche am vorjährigen Stiftungstage wiederholt ausgesetzt wurde:

„Die Aufgaben der Ernährung des Menschen in fieberhaften Krankheiten“
eingekommene Beantwortung trägt das Motto:

„Der Stoffwechsel läßt es nie zu einem höheren Grade von Abnützung kommen, und was in einem Momente verloren geht, gibt der nächste wieder. Ist einmal Stillstand eingetreten, so hat der Organismus seine Rolle ausgespielt.“

Die Arbeit beweist, daß ihr Verfasser mit Fleiß, Verständnis und Umsicht dem Studium der so wichtigen Ernährungsfrage fiebernder Kranker obgelegen hat. Daß er nicht mehr Beobachtungsreihen angestellt hat, daran trägt nur der äußere Umstand Schuld, daß in den Jahren 1880 und 1881 im Krankenhause links der Hof fast gar keine Typhuskranken zur Behandlung kamen, welche die besten Objekte für derartige Versuche sind. Die Fakultät hat einstimmig die vorliegende Arbeit des Preises für würdig erachtet, spricht aber auch den Wunsch aus, daß die Zahl der Versuchsreihen vor der Drucklegung derselben noch vermehrt und dadurch das Ergebnis derselben noch befestigt werden möchte.

Der Name des Verfassers ist: Friedrich Prinzling, cand. med. aus Ulm.

Als neue Preisaufgabe für 1881/82 hatte die Fakultät:

„Vergleichend-histologische Untersuchungen über den Bau des Ovariums verschiedener Säugetiere unter spezieller Berücksichtigung der sogenannten Pflüger'schen Schläuche“

verlangt. Es ist eine Bearbeitung derselben mit dem Motto:

„Des chocs des opinions jaillit la vérité“

rechtzeitig eingelaufen. Dieselbe enthält die Resultate zahlreicher Untersuchungen und zeugt von großem auf dieselben verwandten Fleiße und guter logischer Ordnung. Durch ihre Ergebnisse wird unsere Kenntnis vom Bau der Keimdrüsen nicht unwesentlich erweitert.

Die Fakultät hat darum auch diese Arbeit, obgleich sie stylistisch Manches zu wünschen übrig läßt, einstimmig für preiswürdig erklärt.

Der Name des Verfassers ist: Wilhelm Harz, cand. med. aus Rastenburg.

E. Philosophische Fakultät.

Die I. Sektion hatte für 1881/82 zwei Preisaufgaben gestellt, die erste aus dem Gebiete der Archäologie:

„Es wird eine Untersuchung verlangt:

Ueber den Adler und die Weltkugel als Attribute des Zeus in den Werken der griechischen und römischen Kunst,

in welcher sowohl die Bedeutung und die Verwendung dieser Attribute in den verschiedenen Denkmälern, als auch der Wert derselben für chronologische Bestimmung der betreffenden Kunstdarstellungen nachgewiesen werden soll.“

Es wurden rechtzeitig zwei Bearbeitungen eingeliefert, die erste mit dem Motto: „Die Tradition ist Alles;“ die zweite mit dem Motto: „Πρὸς ὅσο ὁδὸν ὁ Ἡρακλῆς.“

Beide Bewerber haben sich eifrig bemüht, das Material der Untersuchung möglichst vollständig zu sammeln und auszunutzen. Auch fehlt es dem ersten keineswegs an allgemeiner Befähigung zu wissenschaftlicher Forschung; er bethätigt dieselbe in anerkennenswerter Weise in einem philologischen Exkurse über die Quellen einer Schrift des Porphyrios *περὶ ἀγαλμάτων*. Aber er hat sich offenbar, ehe er an die Arbeit ging, sehr wenig mit Archäologie beschäftigt und daher keinen genügenden Begriff von den Besonderheiten der Methode archäologischer und numismatischer Forschung. Der zweite Bewerber ist nach dieser Seite besser orientiert, und hat daher manche archäologische Gesichtspunkte geschickter hervorgehoben als sein Mitbewerber. Allein es fehlt der Durcharbeitung des Stoffes an derjenigen Schärfe und Strenge, welche allein zu einer sicheren Lösung der verschiedenen Probleme zu führen vermag. Der Verfasser charakterisiert daher seine Arbeit selbst am besten, wenn er unter Hinweisung darauf, daß ihm für dieselbe nicht seine volle Zeit und Kraft zur Verfügung gestanden, sie als „innerlich unvollendet“ bezeichnet.

Beiden Bewerbern hat es endlich zum Nachteil gereicht, daß sie die bei Stellung

der Aufgabe angedeuteten Gesichtspunkte nicht genügend berücksichtigt haben. Indem sie nämlich bei ihren Untersuchungen nicht von einer strengen Scheidung nach verschiedenen Denkmälerklassen und einer möglichst chronologischen Behandlung und Gruppierung derselben, sondern von der äußerlichen Verwendung der betreffenden Attribute ausgingen, ist die Gliederung des Stoffes unübersichtlich geworden, die tiefere Ursache gewisser Erscheinungen selten richtig erkannt, und selbst im Einzelnen richtige Ergebnisse erscheinen deshalb nicht hinlänglich innerlich begründet und vereinigen sich nicht zu einem klaren und abgerundeten Gesamtergebnisse.

Wenn hienach die Fakultät nicht in der Lage ist, einer der beiden Arbeiten den Preis zu erteilen, so will sie doch dem von den Verfassern bethätigten Fleiße und wissenschaftlichen Streben eine Aufmunterung dadurch zu Teil werden lassen, daß sie ihnen Gelegenheit zu erneuter Durcharbeitung des Stoffes bietet und deshalb die Preisaufgabe für das nächste Jahr wiederholt.

Die zweite Preisaufgabe:

„Es wird eine eingehende Untersuchung über die Frage gefordert:

Ob und wie weit die englische Lyrik des 16. Jahrhunderts von der Literatur Spaniens nach Inhalt und Form beeinflusst worden ist“

hat keine Beantwortung gefunden.

Auf die im vorigen Jahre von der II. Sekktion gestellte botanische Preisaufgabe:

„Eine vergleichende anatomische Untersuchung über die Natur der manchen Pflanzengruppen eigenen durchsichtigen Punkte der Blätter und Erörterung ihres systematischen Wertes“

sind zwei Bearbeitungen eingelaufen, und zwar die erste mit dem Motto: „O navis, referent in mare te novi Fluctus? O quid agis? fortiter occupa Portum,“ die zweite mit dem Motto: „Jeder, auch der kleinste Fortschritt bringt dem Ziele näher.“

Indem sich die beiden Preisbewerber über eine sachgemäße Disposition hinsichtlich des umfangreichen Materiales, auf welches sich ihre Untersuchungen zu erstrecken hatten, verständigten, ist es denselben gelungen, die Aufgabe, für deren Bearbeitung eine doppelte Frist zur Verfügung gestellt war, innerhalb der gewöhnlichen Frist zu einem erspriechlichen Ende zu führen.

Der Energie und Ausdauer, welche sie dadurch an den Tag gelegt haben, zollt die Fakultät vor allem ihre Anerkennung.

Die unter geeigneter Benützung der Literatur gewonnenen Resultate entsprechen dem, was die Fakultät erwartet hat, und was sich von jugendlichen Kräften erwarten ließ.

Sie bilden einen willkommenen Beitrag zur Befestigung und Erweiterung unserer Kenntnisse über eine Reihe innerer Organisationsverhältnisse, welche für die Charakterisierung und Wiedererkennung vieler Gewächse von erheblichem Werte sind, und aus welchen sich mancherlei Fingerzeige über die verwandtschaftlichen Beziehungen bestimmter Gewächse und Gewächsgruppen und damit über die ihnen gebührende Stellung im Systeme entnehmen lassen. Durch ihre Erruierung haben die beiden Bewerber ihre Geschicklichkeit in der Ausführung anatomischer Untersuchungen und ihre Gewandtheit in der Beurteilung anatomischer Verhältnisse in vollkommen zufriedenstellender Weise an den Tag gelegt. Sie haben zugleich durch sorgfältige Rücksichtnahme auf die Konstanz, mit welcher die betreffenden Organisationsverhältnisse innerhalb bestimmter Gewächsgruppen, sei es in offener, sei es in versteckter Weise, auftreten, deren jeweiligen systematischen Wert festzustellen versucht und in einzelnen Fällen ihre Beobachtungen auch dahin verwertet, daß sie daraus Indikationen bezüglich einer Veränderung der bisherigen Stellung bestimmter Gewächse entnommen haben.

Die Fakultät freut sich, beiden Bewerbern den Preis erteilen zu können. Sie fügt dem übrigens den Wunsch bei, daß dieselben sich vor dem Drucke ihrer Arbeit die Ausfüllung einzelner Lücken und redaktionelle Verbesserung, welche letzteres namentlich von der Arbeit mit dem deutschen Motto gilt, angelegen sein lassen mögen.

Die Verfasser heißen:

Thomas Bokorny, cand. rer. nat. aus Holzheim;

Paul Blenk, cand. rer. nat. aus Nürnberg.

II. Die neuen Preisaufgaben für das Jahr 1882/83.

A. Theologische Fakultät.

Zu der im vorigen Jahre mit einem verlängerten Termine bis 30. April 1883 gestellten Preisaufgabe:

„Die soziale und religiöse Gemeinschaft der Gläubigen in der apostolischen Zeit“ stellt die Fakultät noch eine zweite:

„Entwicklung und Ausbildung des kirchlichen Pfarrsystems“ ebenfalls mit verlängertem Termine bis zum 30. April 1884.

B. Juristische Fakultät.

„Die Kirchenhoheitsrechte des Königs von Bayern, historisch-dogmatisch dargestellt.“

C. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Dieselbe hat beschlossen, die im vorigen Jahre gestellte Preisaufgabe:

„Geschichte des Zinsfußes in Deutschland seit 1815 und die Ursachen seiner Veränderungen“

zu wiederholen und dieser noch eine zweite hinzuzufügen:

„Bis zu welchem Grade der Genauigkeit sind die sogenannten Vorarbeiten der Waldertrags-Regelung auszuführen?“

D. Medizinische Fakultät.

„Die pathologischen Veränderungen der Nervenzellen der Großhirnrinde.“

E. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

1) Preisaufgabe aus dem Gebiete der Archäologie.

Es wird wiederholt eine Untersuchung verlangt:

„Ueber den Adler und die Weltkugel als Attribute des Zeus in den Werken der griechischen und römischen Kunst, in welcher sowohl die Bedeutung und die Verwendung dieser Attribute in den verschiedenen Denkmälerklassen, als auch der Wert derselben für chronologische Bestimmung der betreffenden Kunstdarstellungen nachgewiesen werden soll.“

2) Preisaufgabe aus dem Gebiete der deutschen Literaturgeschichte:

„Die deutschen Poetiken von Opitz bis Gottsched.“

II. Sektion.

„Es ist bekannt, daß einige Pflanzen ohne Nachteil für ihr Wachstum Zink aus dem Boden aufnehmen können, während behauptet wird, daß Zink in der Ackerkrume auf die meisten Kulturpflanzen schädlich wirke. Die Fakultät wünscht, daß durch qualitative und quantitative Versuche dargethan werde, in welcher Weise ein Zinkgehalt der Ackererde und der

Bewässerungswasser auf die Kulturpflanzen, resp. Gramineen einwirkt, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Quantitäten von Zinkverbindungen, welche Pflanzen aufzunehmen im Stande sind."

Der regelmäßige Endtermin für die Einreichung der Bearbeitungen der gestellten Preisfragen ist der 30. April 1883. Arbeiten, welche nach diesem Termine einlaufen, oder deren Verfasser nicht vollberechtigte immatrikulierte Studierende bei Verkündigung der Preisaufgaben waren, oder bei Einlieferung ihrer Bearbeitungen sind, können keine Berücksichtigung finden.

